



Die Grünen Schwechats, NÖs und Wiens präsentieren neues Öffi-Anliegen.

Fotos (2): Grüne NÖ

„Express“ soll kommen

Grüne NÖ fordern neue Lokalbahn-Verbindung ins Wiener Umland

Der PendlerInnenverkehr macht nicht an der Stadtgrenze Halt. Deshalb fordern die Grünen, den „Schwechat Express“ nach dem Vorbild der Badner Bahn einzuführen.

SCHWECHAT/NÖ. Nach dem Vorschlag einer Lokalbahn nach Wolkersdorf schlagen die Grünen nun eine weitere Schienenverbindung vor - nach Schwechat. Noch vor 40 Jahren verkehrte der 72er bis zum Schwechater Hirschenplatz. Der als Straßenbahnersatz gedachte Bus 171 erfülle seine Aufgabe mehr schlecht als recht, so die Grünen, vor allem außerhalb der Stoßzeiten sei dessen Benutzung unattraktiv. Zwi-

schen Schwechat und Simmering gäbe es aber eine Menge an regionalem Arbeits-, Einkaufs- und Freizeitverkehr, deshalb würde ein attraktives Schienenverkehrsmittel zwischen den beiden Orten für alle Vorteile bringen.

Weiters könnten durch eine Verlängerung dieses so genannten „Schwechat Express“ über die Schienen der S7 bis zum Flughafen oder sogar weiter bis nach Bratislava zusätzliche Fahrgastströme erschlossen werden.

Der „Schwechat Express“

In vielen europäischen Städten gibt es erfolgreiche Lokalbahnmodelle, bei denen Schienenfahrzeuge innerstädtisch als (Schnell-)Straßenbahnen und im

Umland der Stadt unterwegs sind. Auch in Wien gibt es die Badner Bahn im Süden der Stadt. 2008 schlug der Vorstand der Wiener Lokalbahnen GmbH eine Verbindung zwischen der Wiener und der Bratislaver Oper vor. Eine der möglichen Alternativen war dabei auch eine Verlängerung der Linie 71 nach Schwechat.

In Schwechat und Simmering wird nun seitens der Grünen eine Unterschriftensammlung starten, um die Forderung nach der neuen Bahn als Petition in den Nationalrat einzubringen. Weiters wird ein Antrag in Wien einlangen, die Stadtplanung mit konkreten Planungsüberlegungen zu beauftragen, um genauere Entscheidungsgrundlagen zu erhalten.

> Zur Sache

Linienführung

Der **Schwechat Express** soll vom Karlsplatz über die Simmeringer Hauptstraße auf den Schienen der Linie 71 fahren. Ab der Pantucekgasse wäre ein Schienenneubau auf der Simmeringer Hauptstraße über den Schwechater Hauptplatz bis zum Concorde Business Park notwendig. Kurz danach könnte der Express über ein Verbindungsbauwerk auf die Gleise der Schnellbahn auffahren und den Flughafen anbinden, weiter als Schnellbahn bis nach Bratislava fahren (dafür wäre ein 7 km langer Schienen-Neubau nötig) und in Bratislava auf den bestehenden Straßenbahnschienen bis zur Oper weiterfahren.

Viehberger: „Neue“ Pressburger Bahn

SCHWECHAT/NÖ. Auch StR. Ernst Viehberger fordert eine Verbesserung der Öffis ins Wiener Umland. Bei der 60. Sitzung der Projektgruppe „Verkehrsverbesserungen rund um Wien“ brachte er erneut die Forderung nach Mehrsystemfahrzeugen, die auch in anderen europäischen Städten Realität sind. „Für uns könnte diese Aufgabe die Wr. Lokalbahn mit einer Erneuerung der Pressburger Bahn übernehmen“, so Viehberger, mit einer Trasse der Linie 71 vom Wr. Zentrum nach Schwechat und als Schnellbahn über den Flughafen nach Bratislava.